

Thema: Wissenserwerb

Was versteht man unter Wissenserwerb?

Unter Wissenserwerb versteht man die Aufnahme von im Arbeitsgedächtnis verarbeiteten Wissensbeständen in das Langzeitgedächtnis durch:

- (1) Oberflächliches Memorieren (Wiederholung von Informationen)
- (2) Elaboriertes Memorieren (Transformation von Wissen)

Definieren Sie den Begriff der Übung.

Unter Übung versteht man das Vorgehen, sich selbst Informationen durch stilles oder hörbares Vorsprechen wiederholt zu bearbeiten.

Welche Art von Material erzielt im ersten Übungsdurchgang den höchsten Lernzuwachs?

Leicht gruppierbares sinnvolles Material erzielt durch Übung den höchsten Lernzuwachs (Ebbinghaus).

Formulieren Sie eine Gesetzesaussage in Bezug auf die Lernkurve nach Ebbinghaus.

Je sinnvoller das Lernmaterial, desto steiler die Lernkurve.

Definieren Sie den Begriff der Vergessenskurve.

Die Vergessenskurve nach Ebbinghaus zeigt einen im Vergleich zur Lernkurve umgekehrten Verlauf: Direkt nach dem Lernprozess sinkt die Erinnerungsleistung am stärksten ab, aber mit der verstreichenden Zeit vergisst man weniger.

Zeichnen Sie die Vergessenskurve nach Ebbinghaus.

